



N i e d e r s c h r i f t

**der öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses
am 16.11.2022**

öffentlich

Ort: Stadthaus, Kleiner Saal
Marktplatz 2
06108 Halle (Saale)

Zeit: 16:00 Uhr bis 16:38 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend waren:

Mitglieder

Ute Haupt	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) Vertreterin für Herrn Lange
Dr. Bodo Meerheim	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
Dr. Christoph Bergner	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Andreas Scholtyssek	CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale)
Dennis Helmich	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Melanie Ranft	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Carsten Heym	AfD-Stadtratsfraktion Halle
Tom Wolter	Fraktion MitBürger & Die PARTEI
Andreas Wels	Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler
Eric Eigendorf	SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)
Yana Mark	Fraktion Freie Demokraten im Stadtrat von Halle (Saale)

Verwaltung

Egbert Geier	Bürgermeister
Dr. Judith Marquardt	Beigeordnete für Kultur und Sport
Katharina Brederlow	Beigeordnete für Bildung und Soziales
René Rebenstorf	Beigeordneter für Stadtentwicklung und Umwelt
Oliver Paulsen	Grundsatzreferent des Oberbürgermeisters
Marco Schreyer	Leiter Fachbereich Recht
Maik Stehle	Protokollführer

Entschuldigt fehlte:

Hendrik Lange	Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale)
---------------	---

zu **Einwohnerfragestunde**

Herr Bürgermeister Geier eröffnete die Einwohnerfragestunde.

Zu **Fragesteller 1 zur Einwohnerfragestunde im Finanzausschuss am 22.11.2022**

Fragesteller 1 bezog sich auf das Format der Einwohnerfragestunde unter dem Gesichtspunkt der Behandlung von Haushaltsanfragen.

In der Stadtratssitzung am 28.09.2022 wurde der Verwaltung die Frage gestellt, inwieweit man Modifikationen im Format der Einwohnerfragestunde zum Haushalt vornehmen kann, um an einzelne Zahlen und Ansätze heranzukommen. Dahingehend wurde kein Ergebnis der zugesagten Prüfung mitgeteilt.

In der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung wurde seitens des Fragestellers ein konkreter Wert abgefragt, woraufhin eine schriftliche Einreichung der Anfrage aufgrund ihrer Komplexität erbeten wurde.

Fragesteller 1 schlug daher vor, bezüglich der Einwohnerfragestunde im Finanzausschuss ein Modell zu etablieren, das im Kern darauf beruht, dass auf das geschlossene Fragerecht zu Beginn der Sitzung verzichtet wird und stattdessen im Diskussionsverlauf vier bis fünf Einzelfragen im zeitlichen Rahmen von 30 Sekunden durch die Einwohnerschaft gestellt werden können. Für diese Anfragen würde die Sitzung kurzzeitig unterbrochen werden, bis eine Antwort seitens der Verwaltung erfolgt ist.

Er fragte, ob die im Hauptausschuss vertretenen Mitglieder des Finanzausschusses darin eine Möglichkeit sehen.

Herr Dr. Meerheim wies darauf hin, dass er nur ein Vertreter des Finanzausschusses ist und daher nicht für alle sprechen kann. Er erklärte, dass auch bei der Sitzungsdurchführung die rechtlichen Grundlagen des KVG LSA, der Hauptsatzung sowie der Geschäftsordnung des Stadtrates und seiner Ausschüsse beachtet werden müssen. Daher wird keine Abweichung davon in der dargelegten Art und Weise stattfinden.

Fragesteller 1 verwies noch einmal auf die Einwohnerfrage aus der Stadtratssitzung vom 28.09.2022 und bat um eine Information zum Prüfergebnis.

Herr Bürgermeister Geier sagte eine Beantwortung nach abgeschlossener Prüfung zu.

Da es keine weiteren Einwohnerfragen gab, beendete **Herr Bürgermeister Geier** die Einwohnerfragestunde.

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung des Hauptausschusses wurde vom Bürgermeister, **Herrn Egbert Geier**, eröffnet und geleitet. Er stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Bürgermeister Geier schlug vor, folgende Tagesordnungspunkte von der Tagesordnung zu nehmen:

TOP 6.2 + Änderungsantrag 6.2.1

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Schutzschirm für Bürger:innen in der Energiekrise

Vorlage: VII/2022/04434

- **Vorschlag: vertagen**
- **im Fachausschuss vertagt**

TOP 6.3

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Kappungsgrenzen bei Mieterhöhungen

Vorlage: VII/2022/04192

- **Vorschlag: absetzen**
- **keine unterschiedlichen Voten, Beratung nicht abgeschlossen**

TOP 6.5

Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ermöglichung von Photovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden

Vorlage: VII/2022/04529

- **Vorschlag: vertagen**
- **in den Fachausschüssen vertagt**

TOP 11.5

Einstellung eines Leiters Aufbaustab Salinemuseum im Fachbereich Kultur

Vorlage: VII/2022/04800

- **Vorschlag: vertagen**

Weiterhin wies **Herr Bürgermeister Geier** auf folgende Änderung hin:

TOP 6.4

Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Baubeschluss zum straßenbegleitenden Radweg L 50 Magdeburger Chaussee, BA 1 und Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für des Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich M

Vorlage: VII/2022/04591

- **Antragsteller hat Antrag in Anregung umgewandelt, Behandlung unter 7.8**

Frau Ranft bat um Vertagung von

TOP 5.1 + Änderungsantrag 5.1.1

Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022

Vorlage: VII/2022/04518

auf die Sitzung des Hauptausschusses am 15.02.2023, da eine Abstimmung zur Vorlage in den Fraktionen erfolgen wird, um einen gemeinsamen Änderungsantrag zu erarbeiten.

Die Verwaltung stimmte der Vertagung zu.

Frau Ranft fragte darüber hinaus, warum TOP 11.5 vertagt werden soll.

Herr Bürgermeister Geier wies darauf hin, dass es sich um eine Personalangelegenheit handelt und daher eine Information dazu im nicht öffentlichen Teil erfolgt.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen zur Tagesordnung. **Herr Bürgermeister Geier** bat um Abstimmung der so geänderten Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Somit wurde folgende geänderte Tagesordnung festgestellt:

3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.10.2022
4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
- 4.1. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.10.2022
Vorlage: VII/2022/04890
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022
Vorlage: VII/2022/04518 **VERTAGT**
- 5.1.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Beschlussvorlage - Änderung Energie- und klimapolitisches Leitbild der Stadt Halle (Saale) 2022 Vorlagen-Nummer: VII/2022/04518
Vorlage: VII/2022/04701 **VERTAGT**
6. Anträge von Fraktionen und Stadträten
- 6.1. Antrag der CDU-Fraktion zur Ehrung des verstorbenen Michail Gorbatschow in der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: VII/2022/04566

- 6.2. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Schutzschirm für Bürger:innen in der Energiekrise
Vorlage: VII/2022/04434 **VERTAGT**
- 6.2.1. Änderungsantrag der Fraktion MitBürger & Die PARTEI zum Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Schutzschirm für Bürger:innen in der Energiekrise (VII/2022/04434)
Vorlage: VII/2022/04522 **VERTAGT**
- 6.3. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zu Kappungsgrenzen bei Mieterhöhungen
Vorlage: VII/2022/04192 **VERTAGT**
- 6.4. Antrag der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zum Baubeschluss zum straßenbegleitenden Radweg L 50 Magdeburger Chaussee, BA 1 und Genehmigung einer überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung im Finanzhaushalt für des Haushaltsjahr 2022 im Fachbereich Mobilität
Vorlage: VII/2022/04591 **Behandlung unter TOP 7.8**
- 6.5. Antrag der Fraktion Freie Demokraten (FDP) zur Ermöglichung von Photovoltaikanlagen auf denkmalgeschützten Gebäuden
Vorlage: VII/2022/04529 **VERTAGT**
7. Mitteilungen
- 7.1. Mitteilung zur Anregung von Frau Krimmling-Schoeffler zur Schieferbrücke
- 7.2. Mitteilung zur Anregung von Herrn Schied zur Steffensstraße
- 7.3. Mitteilung zur Anregung von Herr Dr. Wend zu einem zerstörten Gedenkstein
- 7.4. Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Aufstellung von E-Scooter-Parkstationen
Vorlage: VII/2022/04716
- 7.5. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Weiterentwicklung des Arbeitskräftekonzepts
Vorlage: VII/2022/04741
- 7.6. Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Ablage von „Zu verschenken“-Kisten
Vorlage: VII/2022/04742
- 7.7. Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Nutzung von Induktionsschleifen bei Veranstaltungen für Hörgeschädigte
Vorlage: VII/2022/04722
- 7.8. Behandlung TOP 6.4
8. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
9. Anregungen
10. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.10.2022

11. Beschlussvorlagen
 - 11.1. Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Abteilungsleiter Gebäudemanagement im Fachbereich Immobilien
Vorlage: VII/2022/04769
 - 11.2. Dauerhafte Umsetzung eines Beschäftigten auf die Stelle Abteilungsleiter Vollzugsdienst im Fachbereich Sicherheit
Vorlage: VII/2022/04774
 - 11.3. Beförderung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) ab Besoldungsgruppe A 12 Landesbesoldungsgesetz Sachsen-Anhalt (LBesG LSA) zum nächstmöglichen Zeitpunkt
Vorlage: VII/2022/04792
 - 11.4. Versetzung eines Beamten der Stadt Halle (Saale) auf Antrag in den Ruhestand
Vorlage: VII/2022/04789
 - 11.5. Einstellung eines Leiters Aufbaustab Salinemuseum im Fachbereich Kultur
Vorlage: VII/2022/04800
 - 11.6. Einstellung einer wissenschaftlichen Sachbearbeiterin Bildung und Soziales im Geschäftsbereich Bildung und Soziales
Vorlage: VII/2022/04802
12. Anträge von Fraktionen und Stadträten
13. Mitteilungen
14. Anfragen von Fraktionen und Stadträten
15. Anregungen

VERTAGT

zu 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift und Bestätigung der Niederschrift vom 19.10.2022

Es lagen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 19.10.2022 vor.

Abstimmungsergebnis: bestätigt

zu 4 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

zu 4.1 **Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.10.2022** **Vorlage: VII/2022/04890**

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse vom 19.10.2022 vor dem Sitzungssaal ausgehängt und somit öffentlich bekannt gegeben sind.

zu 6 **Anträge von Fraktionen und Stadträten**

zu 6.1 **Antrag der CDU-Fraktion zur Ehrung des verstorbenen Michail Gorbatschow in der Stadt Halle (Saale)** **Vorlage: VII/2022/04566**

Herr Dr. Bergner brachte den Antrag ein, begründete diesen und bat um Zustimmung.

Herr Paulsen wies darauf hin, dass der Stadtrat selber formulieren muss, welche Ehrungen er vornehmen möchte.

Herr Dr. Bergner sagte, dass Überlegungen zur entsprechenden Benennung einer Straße, eines Platzes oder eines Gebäudes in der Fraktion angestellt wurden. Bezüglich der Entscheidungszuständigkeit des Stadtrates sollte dies offengehalten werden.

Herr Wolter sagte, dass die Konkretisierung des Antrages nach der Beschlussfassung im Stadtrat erfolgen und im Kulturausschuss beraten werden kann.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen. **Herr Bürgermeister Geier** bat um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**

Beschlussempfehlung:

Die Stadtverwaltung soll prüfen, auf welche Weise unsere Stadt dem am 30.08.2022 verstorbenen, ehemaligen sowjetischen Präsidenten Michail Sergejewitsch Gorbatschow ein ehrendes Gedenken innerhalb Halles gewähren kann. Über entsprechende Vorschläge und Anregungen wird unter Beachtung gegebener protokollarischer Erfordernisse der Stadtrat nachfolgend entscheiden.

zu 7 **Mitteilungen**

zu 7.1 **Mitteilung zur Anregung von Frau Krimmling-Schoeffler zur Schieferbrücke**

Herr Rebenstorf sagte, dass die Anregung nicht weiterverfolgt wird, da das notwendige Material in der 47. KW geliefert werden kann. Daher ist die Herstellung eines Provisoriums an dieser Stelle nicht zielführend. Die Arbeiten können, trotz der verspäteten Materiallieferung, in der nächsten Woche abgeschlossen werden. Sobald die Pflasterarbeiten abgeschlossen sind wird auch die Baustellenabspernung weggeräumt, sodass Fußgänger und Radfahrer die Schieferbrücke wieder uneingeschränkt nutzen können.

zu 7.2 **Mitteilung zur Anregung von Herrn Schied zur Steffensstraße**

Herr Paulsen sagte, dass die Verwaltung der Anregung folgt und bereits ein entsprechender Auftrag bei der Unteren Verkehrsbehörde ausgelöst wurde.

zu 7.3 **Mitteilung zur Anregung von Herr Dr. Wend zu einem zerstörtem Gedenkstein**

Frau Dr. Marquardt sagte, dass die Beschädigung der Gedenktafel bereits bekannt war und eine Erneuerung am 09.11.2022 erfolgt ist.

zu 7.4 **Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle & FREIE WÄHLER zur Aufstellung von E-Scooter-Parkstationen** **Vorlage: VII/2022/04716**

Herr Paulsen sagte, dass die Entscheidung über die Einrichtung von Parkstationen zunächst bei den Anbietern der E-Scooter liegt und auf Grundlage des Straßengesetzes nicht beauftragt werden kann. Die Stadt stimmt aktuell die Markierung der Abstellflächen mit den in Halle aktiven Anbietern ab.

zu 7.5 **Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Weiterentwicklung des Arbeitskräftekonzepts** **Vorlage: VII/2022/04741**

Frau Brederlow sagte, dass einige Initiativen bereits über den Arbeitsmarktmonitor der Agentur für Arbeit zugänglich sind. Bezüglich der Empfehlung zur Umsetzung wies sie darauf hin, dass an dieser Stelle ohnehin geschäftsbereichsübergreifend gearbeitet wird und die regelmäßige Evaluierung geprüft wird. Sie schlug vor, diese Thematik zu Beginn des Jahres 2023 im Ausschuss für Wirtschaft, Wissenschaft, Stadtentwicklung und Digitalisierung aufgegriffen und beraten wird.

**zu 7.6 Mitteilung zur Anregung der SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale) zur Ablage von „Zu verschenken“-Kisten
Vorlage: VII/2022/04742**

Herr Paulsen sagte, dass die Stadt bei der Umsetzung des Vorschlages einen hohen Aufwand sieht, da bei den Sammelstellen die Gegenstände frei zugänglich liegen müssen und diese stetig durchsucht und ergänzt werden. Die Ordnung an einer solchen Stelle wäre erfahrungsgemäß nicht aufrechtzuerhalten.

**zu 7.7 Mitteilung zur Anregung der Stadträtin Dr. Silke Burkert (SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)) zur Nutzung von Induktionsschleifen bei Veranstaltungen für Hörgeschädigte
Vorlage: VII/2022/04722**

Herr Paulsen sagte, dass die Verwaltung die Anregung aufnimmt.

zu 7.8 Behandlung TOP 6.4

Herr Rebenstorf sagte, dass dazu bereits sowohl im Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Ordnung als auch im Planungsausschuss informiert wurde. Die Planung kann nicht unmittelbar begonnen werden, da die personellen und finanziellen Ressourcen derzeit nicht gegeben sind. Sobald diesbezüglich Kapazitäten vorliegen, werden die Planungen aufgenommen. Unabhängig davon wird jedoch eine Prüfung der vorübergehenden Anbringung der Schutzstreifen erfolgen. Eine Information zum Prüfergebnis erfolgt zu gegebener Zeit im Planungsausschuss.

zu 8 **Anfragen von Fraktionen und Stadträten**

zu 8.1 **Herr Dr. Meerheim zu einem Vermieter im Südpark**

Herr Dr. Meerheim sagte, dass es mit dem Vermieter Belvona im Südpark in der Eduard-Künneke-Straße erneut Probleme gibt. Die Mieterinnen und Mieter haben derzeit keine Heizung und kein Warmwasser, obwohl gemäß Aussage der EVH der Vermieter die Zahlungen geleistet hat. Er fragte, ob Herr Bürgermeister Geier an dieser Stelle vermittelnd tätig werden kann, um die Misstände zu beheben.

Herr Bürgermeister Geier sagte eine Kontaktaufnahme zu.

Herr Paulsen ergänzte, dass am heutigen Tag eine Rücksprache mit dem Quartiermanagement Neustadt erfolgt ist, das ebenfalls versucht, Kontakt zu verschiedenen Stellen aufzunehmen.

Frau Haupt fragte, inwieweit eine Einbeziehung des Gesundheitsamtes erfolgt hinsichtlich des entstehenden Schimmels in den Wohnungen.

Frau Brederlow sagte eine Klärung der rechtlichen Belange sowie eine Information im Sozial-, Gesundheits- und Gleichstellungsausschuss zu.

zu 8.2 **Frau Ranft zum Salinemuseum**

Frau Ranft fragte, wann das Betreiberkonzept zum Salinemuseum vorgelegt wird.

Frau Dr. Marquardt sagte, dass es dazu noch Abstimmungsbedarf gibt, sodass erst im neuen Jahr mit einer Vorlage gerechnet werden kann.

Frau Ranft wies darauf hin, dass die Verträge Ende des Jahres 2022 auslaufen und fragte, wie dies ab 2023 geregelt wird.

Frau Dr. Marquardt bestätigte, dass die Fördervereinbarung für den Saline Museum e. V. Ende des Jahres 2022 ausläuft. Sobald eine Einigung erzielt wurde, wird eine neue Vereinbarung geschlossen. Für die Übergangszeit muss noch eine Lösung erarbeitet werden.

zu 8.3 Herr Helmich zur Neujahrsveranstaltung 2023

Herr Helmich fragte, ob für das Jahr 2023 eine Neujahrsveranstaltung geplant wird und inwieweit die Fraktionen darin eingebunden werden.

Herr Bürgermeister Geier antwortete, dass die Stadt zukünftig auf einen Neujahrsempfang verzichten wird. In Anlehnung an die Einladung zum Frühjahrsempfang in diesem Jahr soll auch im kommenden Jahr in eine Einrichtung oder zu einem größeren Vorhaben eingeladen werden. Eine konkrete Vorstellung erfolgt im Rahmen der Fraktionsvorsitzendenrunde.

Herr Wolter fragte, ob bereits ein Termin festgelegt wurde.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die Veranstaltung terminlich mit der Einweihung des Planetariums einhergehen wird.

zu 8.4 Herr Wels zum Zukunftszentrum

Herr Wels wies darauf hin, dass die Stadt Jena die nächste Runde im Wettbewerb um das Zukunftszentrum Deutsche Einheit erreicht hat und fragte, ob es diesbezüglich neue Informationen zur Stadt Halle als Bewerberin gibt.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass die Stadt Halle darüber informiert wurde, dass sie weiter im Auswahlverfahren ist.

zu 8.5 Herr Scholtyssek zum Braunschweiger Bogen

Herr Scholtyssek sagte, dass vermehrt Beschwerden zu wilden Müllablagerungen sowie Ruhestörungen im Bereich des Braunschweiger Bogens eintreffen. Die Polizei und das Ordnungsamt sind regelmäßig vor Ort, jedoch stellt sich keine Besserung ein. Er fragte, ob die Stadtverwaltung eine Strategie zur Verbesserung der Missstände hat, z. B. Kontaktaufnahme zum Vermieter.

Herr Bürgermeister Geier sagte, dass derzeit keine aktuellen Meldungen diesbezüglich vorliegen, er jedoch nochmal eine Prüfung veranlassen wird.

zu 9 Anregungen

zu 9.1 Herr Heym zum Gehweg Willy-Brandt-Straße / Voßstraße

Herr Heym wies darauf hin, dass aus Richtung Willy-Brandt-Straße in Richtung Voßstraße derzeit der Gehweg auf der rechten Straßenseite gesperrt ist, sodass der Gehweg linksseitig genutzt werden muss. Dieser weist jedoch erhebliche Schäden auf, sodass eine potenzielle Gefahrenquelle vorliegt. Er regte daher an, an dieser Stelle die Verkehrssicherheit wiederherzustellen.

Die Anregung wurde zur Kenntnis genommen.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Bürgermeister Geier bat um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

Für die Richtigkeit:

Egbert Geier
Bürgermeister

Maik Stehle
Protokollführer